



Demnächst erscheint:

Ursprung und Entwicklung der Moralbegriffe. Von Prof. Dr. Eduard Westermarck.

2. Band
Deutsch von Leopold Katscher.

Der erste Band des Werkes, das eine Fundamentalarbeit der Philosophie, Soziologie und Anthropologie darstellt, hat in der wissenschaftlichen Welt das grösste Aufsehen erregt, der zweite Band wird allgemein mit Spannung erwartet.

Zur Charakterisierung des Werkes und seines Absatzgebietes einige Kritiken:

Professor K. Vorlaender in der Frankfurter Zeitung (4. VIII. 1907): „In den dreiundzwanzig Kapiteln des riesigen Bandes steckt ein geradezu ungeheures, mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus allen bewohnten Gebieten unseres Planeten zusammengetragenes Material. Schon aus dieser ganz oberflächlichen Übersicht des hauptsächlich Gedankenganges ergibt sich der Reichtum und die Vielseitigkeit des Buches. Und in der Tat werden der Anthropologe wie der Philosoph, der Soziologe wie der Jurist, der Psychologe wie der Ethiker eine wahre Fundgrube anregender und interessanter Tatsachen, Beobachtungen und Schlussfolgerungen in dem umfassenden Werke des finnischen Gelehrten finden.“

Dr. Rudolf Eisler in der Neuen Freien Presse: „..... bietet uns mit seiner neuen Arbeit ein Werk, das wir lange entbehren mussten und das für jeden Philosophen, Psychologen, Ethnologen, Soziologen, Pädagogen usw. überhaupt für jeden, der an der Entwicklung und Bedeutung gesellschaftlicher Gebilde theoretisch und praktisch interessiert ist, von ganz ausserordentlicher Wichtigkeit ist.“

Zürcher Zeitung (31. VIII. 1908): „Der Jurist, der Psychologe, der Völkerforscher, der Theologe werden aus dem Werk, das die Lebensarbeit eines bewährten Forschers vorstellt, reiche Belehrung schöpfen können. Darüber hinaus ist das Buch, wie gesagt, ein höchst interessantes Lesebuch für jeden Gebildeten.“

Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig.